

Medienmitteilung: 14. St.Galler Festspiele | Oper auf dem Klosterhof

Il trovatore

Oper von Giuseppe Verdi

Das Herzstück der 14. St.Galler Festspiele ist Giuseppe Verdis Oper *Il trovatore*. Das düstere und emotionsgeladene Nachtstück ist wie geschaffen für die Freilichtbühne im geschichtsträchtigen Klosterhof. Regie führt Aron Stiehl, die musikalische Leitung hat Michael Balke, der Erste ständige Gastdirigent des Theaters St.Gallen. Premiere ist am Freitag, 28. Juni, 20.30 Uhr.

Mit dem 1853 in Rom aufgeführten *Trovatore* weichen die St.Galler Festspiele für einmal vom gängigen Programmkonzept ab, auf dem Klosterhof Opern-Raritäten zu präsentieren. Die Handlung dieser begeisternden Oper drängt aber förmlich auf den Klosterhof. Der geschichtsträchtige Ort mit seinem Ambiente ist der ideale Schauplatz für dieses Werk, dessen zündende Musik mit zahlreichen Hits gespickt ist. Gleichzeitig setzt das Theater St.Gallen damit auch an den Festspielen seine Verdi-Tradition fort.

In der Geschichte um den Bruderzwist zwischen dem Grafen Luna und dem Troubadour Manrico hält Regisseur Aron Stiehl den Aspekt der kulturellen Prägung für zentral und bemerkenswert modern: Manrico und Luna sind dazu erzogen worden, im jeweils anderen ein Feindbild zu sehen, obwohl sie eigentlich Brüder sind. Die kriegerischen Auseinandersetzungen zeigt Bühnenbildner Frank Philipp Schlössmann nicht im realistischen Sinn mit einem Schlachtfeld. Eine Art Soldatenfriedhof und ein gigantischer Todesengel stehen für die Allgegenwärtigkeit des Todes.

In den vier Hauptrollen kann die Festspieloper mit vier Rollendebütanten aufwarten. Timothy Richards, 2017 an den St.Galler Festspielen in *Loreley* zu erleben, singt erstmals den Troubadour Manrico, Alfredo Daza erstmals den Grafen Luna; in St.Gallen sang er zuletzt Baron Scarpia in der *Tosca*. Die usbekische Sopranistin Hulkar Subirova als Leonora und die deutsche Mezzosopranistin Okka von der Damerau als Azucena geben nicht nur ihre Rollendebüts, sondern stellen sich auch erstmals dem St.Galler Publikum vor. Die musikalische Leitung hat Michael Balke, der seit dieser Spielzeit Erster ständiger Gastdirigent am Theater St.Gallen ist.

Premiere

Freitag, 28. Juni 2019

Zeit

20.30 Uhr

Ort

Klosterhof

Musikalische Leitung

Michael Balke

Inszenierung

Aron Stiehl

Bühne

Frank Philipp Schlössmann

Kostüm

Mechthild Seipel

Choreografie

Bärbel Stenzenberger

Licht
Choreinstudierung
Dramaturgie

Franck Evin
Michael Vogel
Marius Bolten

Il Conte di Luna
Leonora
Azucena
Manrico
Ferrando
Ruiz
Ines
Un vecchio zingaro
Un messo

Alfredo Daza | Nikola Mijailović
Hulkar Sabirova | Katia Pellegrino
Okka von der Damerau | Nora Sourouzian
Timothy Richards | Kamen Chaney
Tijl Faveyts | Martin Summer
Riccardo Botta | Nik Kevin Koch
Gergana Geleva
Andrzej Hutnik
Ovidiu Cozma

Chor des Theaters St.Gallen
Opernchor St.Gallen
Theaterchor Winterthur
Prager Philharmonischer Chor

Sinfonieorchester St.Gallen

Vorstellungen

Freitag, 28. Juni 2019, 20.30 Uhr (Premiere)

Samstag, 29. Juni 2019, 20.30 Uhr

Dienstag, 2. Juli 2019, 20.30 Uhr

Freitag, 5. Juli 2019, 20.30 Uhr

Samstag, 6. Juli 2019, 20.30 Uhr

Mittwoch, 10. Juli 2019, 20.30 Uhr

Freitag, 12. Juli 2019, 20.30 Uhr